

PORTRÄT: Wann ist Geld vegan?

Gründerin des ersten veganen ETF (Exchange Traded Fund). Claire Smith lebt überwiegend in Genf, Schweiz
 von Nora Roesky

Claire Smith ist eine Unternehmerin, die sich dem „grünen Geld“ verschrieben hat. Sie entwickelt Investitionsprogramme für alternative und nachhaltige Geschäftsmodelle.

Vor 40 Jahren absolvierte sie in London am Imperial College ein Studium in Chemie-Ingenieurwesen und Management. Die Themen Finanzen und Investment beschäftigten sie in ihrer Karriere erst als Bankerin, später als Journalistin und heute als Anlageberaterin. Schon früh entfernte sie alle fossilen Treibstoffe aus den Investmentportfolios, über die sie Kontrolle hatte. Dabei wurde ihr klar, dass es keine Produkte gab, die komplett auf Tierausbeutung verzichteten. So entstand ihre Geschäftsidee. Als Veganerin möchte sie Alternativen bieten, „um den Übergang in eine mitfühlende Welt zu erleichtern und Veganern [...] zu erlauben, Firmen zu meiden, deren Praktiken sie verabscheuen.“

Investments waren lange in Verruf, rein finanzielle Absichten zu verfolgen. Dass dies heute auch anders sein kann, haben wir auch Claire Smith zu verdanken. Sie arbeitet daran, dass auch große Unternehmen aus der konventionellen Wirtschaft einfach in Unternehmen investieren kön-

nen, die vegane und klimafreundliche Produkte schaffen. Die Unternehmen kommen aus verschiedenen Bereichen, wie etwa

Biotechnologie, Nahrungsmittelherstellung, neuartige Materialien, nachhaltige Kleidung und Lifestyle. Keinem Tier soll mehr Leid angetan werden und die Umwelt soll nicht mehr zerstört werden.

All die Unternehmen, die diese Ziele nicht erreichen, werden in ihrem Portfolio ausgeschlossen. Die großen Investitionssummen beeinflussen unter anderem bereits die gängigen Lebensmittelmarken, was jeder im Super- oder Drogeriemarkt erkennen kann.

Mit ihren zahlreichen Engagements und den Verbindungen, die sie im Laufe ihres Lebens geknüpft hat, ist sie inzwischen eine der einflussreichsten Frauen der Finanzwelt geworden. Mit hohen Idealen und einem selbst geschriebenen Song auf ihrem Facebook-Profil: „No one should die“. ◀



ILLUSTRATION: NÄMI BUDDRUHS

„Fast jedes tierische Material, welches derzeit in der Schönheits-, Mode- und Innenarchitekturindustrie verwendet wird, kann durch eine pflanzliche oder synthetisch hergestellte Alternative ersetzt werden und damit meine ich auch: keine Kunststoffe aus Erdöl, sondern aus Algen oder Pilzen.“

#freundefahren mit der neuen App:

„MEINE BSVG“

Alles und immer dabei: Handy-Ticket, Fahrplan-auskunft und alle wichtigen Informationen bekommst du ab sofort in Echtzeit auf dein Smartphone. Jetzt downloaden: www.bsvg.net/app

NEU: MIT TICKETSHOP FÜR DIE GESAMTE REGION

STADT GARTEN

Bebelhof

<p>„Mundraub“- Fahrradtour 14.5.2021 www.vhs-bs.de/SUB35</p>	<p>Jungpflanzen- und Info-Börse 16.5.2021 www.vhs-bs.de/SUB37</p>
<p>Wildkräuter- Leckereien im Mai 17.5.2021 www.vhs-bs.de/SUB40</p>	<p>Umweltfreundliche Haushaltsprodukte 27.5.2021 www.vhs-bs.de/SUB45</p>
<p>Wildkräuter- Leckereien im Juni 10.6.2021 www.vhs-bs.de/SUB50</p>	<p>„Mundraub“- Fahrradtour 11.6.2021 www.vhs-bs.de/SUB55</p>

VHS Braunschweig GmbH
Tel. 0531 2412-0, info@vhs-braunschweig.de